

**Meine Seufzer, meine Tränen****BWV 13****1. Aria**

Meine Seufzer, meine Tränen  
können nicht zu zählen sein.

Wenn sich täglich Wehmut findet  
und der Jammer nicht verschwindet,  
ach! so muß uns diese Pein  
schon den Weg zum Tode bahnen.

**2. Recitativo**

Mein liebster Gott läßt mich  
annoch vergebens rufen  
und mir in meinem Weinen  
noch keinen Trost erscheinen.  
Die Stunde lasset sich  
zwar wohl von ferne sehen,  
allein ich muß doch noch vergebens flehen.

**3. Choral**

**Der Gott, der mir hat versprochen  
seinen Beistand jederzeit,  
der läßt sich vergebens suchen  
itzt in meiner Traurigkeit.  
Ach! Will er denn für und für  
grausam zürnen über mir,  
kann und will er sich der Armen  
itzt nicht wie vorhin erbarmen?**

**4. Recitativo**

Mein Kummer nimmet zu  
und raubt mir alle Ruh.  
Mein Jammerkrug ist ganz  
mit Tränen angefüllt,  
und diese Not wird nicht gestillet,  
so mich ganz unempfindlich macht.  
Der Sorgen Kummernacht  
drückt mein beklemmtes Herz darnieder,  
drum sing ich lauter Jammerlieder.  
Doch, Seele, nein,  
sei nur getrost in deiner Pein:  
Gott kann den Wermutsaft  
gar leicht in Freudenwein verkehren  
und dir alsdenn viel tausend Lust gewähren.

**5. Aria**

Ächzen und erbärmlich Weinen  
hilft der Sorgen Krankheit nicht.  
Aber wer gen Himmel siehet  
und sich da um Trost bemühet,  
dem kann leicht ein Freudenlicht  
in der Trauerbrust erscheinen.

Ächzen und erbärmlich Weinen  
hilft der Sorgen Krankheit nicht!

**6. Choral**

**So sei nun, Seele, deine  
und traue dem alleine,  
der dich erschaffen hat.  
Es gehe, wie es gehe,  
dein Vater in der Höhe,  
der weiß zu allen Sachen Rat.**